

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

19.11.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{a.} 143.

Dienstag den 19. November 1878.

IV. Quartal. **127.** Abonnements-Vorstellung.

Wallenstein's Lager.

Dramatisches Gedicht in einem Akte von Friedrich Schiller.

Personen:

Wachtmeister	} von einem Terzky'schen Karabinier-Regiment	Herr Rebe.
Trompeter		Herr Morgenweg.
Konstabler		Herr Stöbe.
Holl'sche reitende Jäger		Herr von Horar.
Buttler'sche Dragoner		Herr Schilling.
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach		Herr Hansen.
		Herr Standigl.
Scharfschützen		Herr Kürner.
		Herr Kühler.
Kürassier von einem wallonischen Regiment		Herr Klumpp.
Kürassier von einem lombardischen Regiment		Herr Ludwig.
Kroat		Herr Grösser.
Uhlan		Herr Speigler.
Ein Rekrut		Herr Hunfler.
Ein Bürger		Herr Bösch.
Ein Bauer		Herr Rosenberg.
Dessen Sohn		Herr Klages.
Ein Kapuziner		Herr Consentinus.
Marktenderin		Marie Hartnagl.
Aufwärterin		Herr Höcker.
Soldatenschulmeister		Frau Grösser.
Soldatenjunge		Frau Weiß l.
		Herr Zeis.
		Max Klumpp.
Soldaten von verschiedenen Regimentern. Bergknappen. Kinder.		

Die Piccolomini.

Schauspiel in vier Akten von Friedrich Schiller.

Personen:

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Feldherr im dreißigjährigen Kriege		Herr Schneider.
Octavio Piccolomini, General-Lieutenant		Herr Rebe.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments		Herr Grösser.
Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter		Herr Starcke.
Allo, Feldmarschall		Herr Kürner.
Isolani, General der Kroaten		Herr Hansen.
Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments		Herr Lange.
Tiefenbach,	} Generale unter Wallenstein	Herr Speigler.
Göb,		Herr Bösch.
Maradas,		Herr Kopf.
Kolalto,		Herr Klages.
Rittmeister Neumann		Herr Klumpp.
Kriegsrath von Duestenburg, vom Kaiser abgesendet		Herr Höcker.
Ein Kornet		Herr Hunfler.
Kellermeister		Herr Harlacher.
Erster	} Bedienter des Grafen Terzky	Herr Vasen.
Zweiter		Herr Ludwig.
Dritter		Herr Zeis.
Page Wallenstein's		Frau Schweizer.
Kammerdiener Octavio Piccolomini's		Herr Stöbe.
Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin		Frau Baldenecker.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter		Fräulein Schanzer.
Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin		Frau Lange.
Generale und Oberste. Spielleute. Bediente. Pagen.		

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Holdampf. Unpäßlich: Fräulein Walter.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . 3 " — "	Parterre . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 20. November. Theater in Baden: 7. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Die Verlassenen. Lustspiel in einem Akt von Bauernfeld. Zum ersten Male: Durch's Ohr. Lustspiel in drei Akten von Jordan.

Donnerstag, den 21. November, IV. Quartal. 128. Abonnements-Vorstellung.

Jugendliebe. Lustspiel in einem Akt von Wilbrandt. Dir wie mir. Schwank in einem Akt von Roger. Die einzige Tochter. Schwank in einem Akt von Graf Fredro. Deutsch von Alex. Rosen.

B. E. . . . 570 M. 203.